

**Der Krieg zu Ende!  
Frieden wieder hergestellt!**

**Richard Levers,**  
Schlitten - Verfertiger in der Stadt  
Allentau, Lecha County,

bedient sich dieser Gelegenheit, dem Publikum anzugeigen, dass er in seiner Cabinetmader- Werkstätte, am südwestlichen Ecke der Allen und John Straßen, und zwar gerade gegenüber der Wohnung des Dr. C. L. Martin, jr. (früher Dr. C. L. Martin, sen.) in Allentau, sich jetzt besonders dem Geschäft eines Schlittenmachers widmet; allwo er bereits sehr schöne

**York - Eisl - Schlitten,**  
welche sehr dauerhaft, und was noch das vortheilhafteste dabei ist, ist, daß sie ganz aus glänzlich wohlfeil sind, auf Hand hat. Dies muß, so verfertigt er ernstlich, ein jeder einsehen, der sich nur die Mühe gibt und anruft, welches noch nebenbei gesagt, nicht einmal etwas kostet.

Auch hat er nach der neuesten Mode gebogene Schlitten - Käufe, und fertige untere Theile von Schlitten billig zum Verkauf auf Hand.

Er wünscht besonders das Publikum zu benachrichtigen, daß er eine große Anzahl von Schlitten - Beschützer,  
(Defensoren) auf Hand hat, die in einer großen Entfernung an Güte und Schönheit sich erlich nicht übertroffen werden können, die ebenfalls sehr wohlfeil im Stande ist wieder abzusetzen.

Auch hat er einige Rockways; einige Dearborns und eine Carriage auf Hand, welche Artikel er an annehmlichen Preisen für baar Geld ablassen wird.

Alles was er wünscht ist, daß man bei ihm anruft ehe man sonstwo kauft, und sich von der Güte und Billigkeit seiner Artikel überzeugen.

Er ist dankbar für genossene Kundschafft, und wird sich bestreben durch rechte Preise sich diese, so wie eine Vermehrung fernherhin, zuzuschern.

Richard Levers.  
December 22. nq3v

**Neuer Stohr.**

Der Unterzeichnete möchte eberbrietigt dem Publikum Nachricht geben, daß er einen neuen Stohr, in dem neuen Gebäude, an das Hotel des Lewis Foras,  
in dem Flecken Millerstaun,  
Lecha County, gränzend, eröffnet hat; allwo er ein allgemeines Assortement Güter, die gewöhnlich in einem Landstohr gehalten werden, auf Hand hat. Darunter befinden sich:

Ein allgemeines Assortement trockener Waaren, Grozereien, Harte-Waaren, Quenswaaren, fertige Kleidungsstücke, Stiefel u. Schuhe, Hüte und Kappen, Medicinen, Farbe, Vaniering, u. s. w., u. s. f.,

alle von welchen (mit Ausnahme einiger besonders schwerer Artikel) ist er im Stande und willens, an den niedrigsten Philadelphiaer Preisen zu verkaufen. Er möchte alle und jede ersuchen,

zu kommen und zu sehen  
Er fühlt überzeugt daß er durch seine Bekanntschaft mit diesen Geschäften, und besonders durch seine lange Bekanntschaft in Philadelphia, während welcher Zeit er es erfahren hat, daß ein geschwindes "Fip" besser ist als ein langsames "Levy", im Stande ist alle befriedigen zu können.

Er hofft durch pünktliche Abwartung seiner Geschäfte, sich ein Theil der Gunst des Publikums zuzuehen.

N. B. - Butter, Eier und Bauern Produkten im Allgemeinen werden im Austausch für Waaren angenommen, und dafür der gangbare Preis erlaubt.

Joseph Nicholson.  
Millerstaun, December 22. nq3m

**Neues! Neues!**

Der neue Philadelphiaer Stohr in Emaus.

Ist am Donnerstag den 19ten November eröffnet worden, wofelbst zum Verkauf angeboten wird, ein ausgebeutetes Assortiment von

Trockenen - Waaren, Hartwaaren, Grozereien, - und Quenswaaren - Federn, Cedernwaaren, u. s. w.

Der Unterzeichnete schmeichelt sich, daß er Güter so wohlfeil verkaufen wird, als sie irgendwo sonst in Lecha County zu haben sind.

Landesprodukte.  
werden angenommen im Austausch für Waaren, wofür der höchste Marktpreis erlaubt wird.

Mufus M. Greider.  
Emaus, November 24. nq3v

**Assignte Nachricht.**

Da Solomon B. u. s. Jun., von E. Whitehall Township, Lecha County, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 19ten December, 1846, all' sein Eigentum, sowohl liegendes und persönliches als vermittelst, an den Unterzeichneten übertragen hat, und zwar zum Besten seiner Creditoren, so werden hiermit alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten B. u. s. schuldig sind, aufgefordert innerhalb 60 Tagen abzuzahlen - und solche die noch rechtmäßige Forderungen an gemeldeten B. u. s. haben, werden ebenfalls erucht, ihre Forderungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen.

Samuel A. Bridges, Assignt.  
December 22. nq3m

**Drucker - Arbeit.**

Alle Arten Drucker-Arbeit wird in dieser Druckerziti den allerbilligsten Preisen, und auf die kürzeste Anzeige verrichtet.

**Haushalter kehret hier!**



Ein neues Waarenlager soeben eröffnet in Allentau,

An dem südöstlichen Ecke der Hamilton und James Straßen, nahe Hagenbuch's Hotel, allwo er immer verfertigen und zum Verkauf auf Hand halten wird, eine große Verschiedenheit von

**Cabinet Waaren,**  
bestehend zum Theil aus Mahogany, Gribboards, Wardrobes, Bureau's, Centre, Card, Pier, End, Toilet, Dining- u. Breakfast-Tische, Näh-Hut- und Wasch-Stände, Kammer Bureau's, Springstis und gemeine Sofas, Posten Schankel - Stühle, so wie auch Kirichen- und Mäpel-Bureau's, Tische, Schränke, Bettstellen, u. s. w.

kurz, jeden Artikel der in sein Fach einschlägt und alles wird aus den besten Materialien verfertigt.

Der Eigentümer dieses Establishments, welcher selbst ein erfahrener Handwerker ist, ist soeben direkt von der Stadt New York, allwo er obiges Geschäft für einige Jahre betriebl, allhier angelangt. Neben diesem hat er noch eine Anzahl der besten Arbeiter in seinen Diensten, welcher Umstand ihn in den Stand setzt ein regelmäßiges und großes Assortement elegante Cabinetwaaren, alle obenbenannte einschließend, immer auf Hand zu halten. Auch werden alle nicht angeführte Artikel, in allgemeinem Gebrauch stets von ihm zum Verkauf in Vereinschafft gehalten.

Alle seine Waaren werden nach den neuesten Mustern verfertigt und stehen keinen, weder an Güte noch an Styl, nach, die in Philadelphia oder New York zu Tage befördert werden.

Das Publikum, und besonders diejenigen die das Haushalten zu beginnen gedenken, sind eingeladen anzurufen und für sich selbst zu urtheilen, ehe sie sonstwo kaufen. Seine Preise sind sehr billig.

Sein Waarenlager ist die 2te Thüre von dem Ecke, und ist am nämlichen Ort wo früher Salomon Blank das nämliche Geschäft betrieb.

M. C. Coolbaugh.  
November 11. nq3v

**Ein Neuer Ofen- und Blech-Schmidt, in Millerstaun.**

**Israel Jüngling,**  
Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er in dem Städtchen Millerstaun, eine Thüre oberhalb Diehl's Gasthaus, obenbesagtes Geschäft angefangen hat, allwo er immer auf Hand halten wird ein ausgebeutetes Assortement

Holz- und Kohlen-Ofen,  
worunter sich alle die Neuwohligsten und Berühmtesten befinden. - Auch wird er zu jeder Zeit Trumeln u. Feuersrohre zum Verkauf halten, oder auf Bestellung verfertigen. Auch hat er gegenwärtig auf Hand und wird es immer vorräthig halten,

ein sehr schönes und ausgebeutetes Assortement Blechgeschirr,  
welches an Güte nirgendwo im County übertriften wird. Alle seine Waaren wird er an den allerniedrigsten Preisen absetzen, und Personen die etwas in seinem Fach benötigen sind, werden es zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihm ansprechen ehe sie sonstwo kaufen.

Er ist dankbar für bereits genossene Kundschafft, und bittet als junger Anfänger um eine Fortdauer und Vermehrung der Unterstützung des Publikums, welcher er sich durch pünktliche und billige Bedienung und billige Preise würdig zu machen suchen wird.

Alles Eisen, Guß, Zinn und Blei wird im Austausch für Waaren angenommen und der höchste Marktpreis dafür erlaubt.

Millerstaun, April 22. nq13

**Neue Sattlerei.**

Unterzeichnete ergreifen diese Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum anzugeigen, daß sie ehelänglich

Das Sattler-Geschäft,  
in allen dessen verschiedenen Zweigen, am südöstlichen Ecke der Hamilton und James Straßen, und zwar gerade gegenüber Huber's Stohr, in Allentau, angefangen hat; allwo sie inner zum Verkauf auf Hand halten, oder auf Bestellungen verfertigen werden:

Alle Arten Manns- und Frauenzimmer-Sattel, jede Art Dearborns, Postkutschen u. schweres Pferdegeschirr, Kuniten, Peitschen, u. s. w.

und überhaupt alle Artikel, die in ihr Fach einschlagen.

Sie laden das Publikum achtungsvoll ein, bei ihnen anzusprechen, und ihre Artikel in Augenschein zu nehmen, und die Preise zu erkundigen, die sehr billig gefunden werden sollen.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschafft, u. bitten um ferneren Zuspruch, den sie sich durch pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte und billige Preise zuzuwenden suchen werden.

Kaufman und Waddern  
Allentau, Januar 12. nq3M

**Neue Veränderung,**  
der regulären drei-wöchentlichen Mail  
Postkutschen-Linie.



**Von Reading nach Easton.**

Der Unterzeichnete möchte eberbrietigt dem Publikum und seinen alten Freunden u. Bekannten in Besonderen, die Anzeige machen, daß er neulich eine Veränderung in seiner Postkutschen - Linie, zwischen oben benannten Plätzen, via Knustau, Rothbrockville, Breinigsville, Treterstaun, Allentau, Bethlehem u. s. w., getroffen hat. Er hat sich verbesserte Kutschen, gute Pferde und sorgfältige Treiber angeschafft, und ist daher im Stande alle die in seinen Kutschen reisen werden, völlig zu befriedigen.

Eine Kutsche verläßt jeden Montag, Mittwoch und Freitag Reading um 4 Uhr Morgens, und langt denselben Nachmittag um 4 Uhr in Easton an. - Und jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag verläßt eine Kutsche Easton, gleichfalls um 4 Uhr Morgens, und langt an jenem Nachmittag, ebenfalls um 4 Uhr in Reading an.

Der Preis eines Sitzes von Reading nach Easton, ist nur 1 Thaler.

Für Sitze frage man an folgenden benannten Plätzen an:

Reading. - Am Gasthause des Henry Weiden, in der 5ten Straße.

Kustau. - Am Gasthause des Christ. Copp, zum Schild des "Schwan's."

Allentau. - Am Pennsylvaniaischen Hotel, gehalten von George Weiberhold.

Bethlehem. - Am dem "Sun" Gasthause, gehalten von Preston Brock.

Easton. - Am dem "Western Hotel", gehalten von Samuel Schouse.

Er ist dankbar für genossene Unterstützung, und bittet um eine Fortdauer derselben, die er sich unermüdet zu verdienen suchen wird.

Christian Copp.  
November 24. nq3m

**Wohlfleiler und Modiger Williner-Schay,**  
in dem Hause, bewohnt von George Stein, als Uhrmacher, in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Barber's Garten - Waaren - Stohr.

**Mrs. Matilda Brown**  
zögert den Damen von Allentau und der Umgegend an, daß sie soeben von Philadelphia zurückgekehrt ist, mit einem großen Vorrath von allen Arten

Ladies - Bonnets,  
welche sie auf die neuesten Moden und für die Jahreszeit schicklich trimmt und ausfertigt. Ihr Stock von Hüten, so wie Bänder, Blumen, Federn und Trimmings, ist der schönste den man sehen mag, und ganz dazu geeignet, den Wunsch ihrer großen Anzahl Unterstützer zu befriedigen.

Auch werden alle Hüte auf die kürzeste Anzeige umgeändert und wie neu gemacht.

Durch die Wahl eines solchen Stocks und durch die Lieferung guter, wohlfleiler und modischer Arbeit, hofft sie auf eine Fortdauer der bisher genossenen öffentlichen Unterstützung.

Allentau, November 11. nq3M

**Jonathan Reichard, Stiefel- und Schuhmacher in der Stadt Allentau.**

Zum Schild des großen Schuhs.  
Benachrichtigt das Publikum daß er das Stiefel- und Schuhmacher-Geschäft an seinem alten Stande, 3 Thüren unterhalb Kolb's Hotel, gegen dem Courthause, noch immer fortbetreibt.

Er kann diese Gelegenheit nicht vorbeigehen lassen, ohne seinen Freunden und dem geehrten Publikum seinen ungeheuerlichen Dank für ihre liberale Unterstützung, die sie ihm schon über 14 Jahre angezeigten ließen, darzubringen. Und nun bietet er ihnen ein großes Assortement von fertigen

Stiefeln und Schuhen,  
zum Verkauf an. - Da sie alle unter seiner Aufsicht verfertigt werden, so steht er gut für alle Arbeit die bei ihm verfertigt wird, und ist

gesonnen so wohlfeil für Baargeld zu verkaufen, als irgend sonstwo gekauft werden kann. Wufet an und urtheilet für euch selbst, das Besehen kostet nichts.

Auch hat er auf Hand ein großes Assortement von

Gummi Ueberschuhen,  
so wie auch mit Pelz eingekappte, von allen Größen und den besten Qualitäten, die er zu den niedrigsten Preisen zum Verkauf anbietet.

Runden-Arbeit wird immer auf die kürzeste Anzeige verfertigt bei  
Jonathan Reichard.  
November 11. nq3v

**Doctor Cullen's Arznei - Mittel gegen Krankheiten der Frauenzimmer.**

Diese Medizin spricht für sich selbst, und sollte in jeder Familie angegriffen werden können. Gebrauche sie einmal und du wirst dich für keine bessere umsehen.

Diese Medizin ist zu haben, bei R. Guth u. Co., Allentau, Peter Pomp, Easton, S. B. Lambert, Reading, und Martin Lutz, Harrisburg.  
December 1. nq13

**Winters Pferde-Arzt,**  
ist allhier wohlfeil zu verkaufen.

**Dr. Townsend's Compound Extract**  
von Carsaparilla

wird mit guter Wirkung in allen Krankheiten, die von vordorbendem Blute berühren, gebraucht. Acute und chronische Rheumatism, Blasen- und Nieren - Krankheiten werden gleichfalls durch dieselbe vertrieben. - Diese Medizin verhindert sicher Western- und Bilious - Fieber, und ist das beste Mittel den Patient, nachdem er dadurch angegriffen ist, wieder herzustellen. Bilious Cholick, Durchfall, Bile, Hartleibigkeit, Verkältungen und Husten, Cholick und schleichende Auszehrung wird ebenfalls dadurch geheilt und verhindert.

**Dyspepsia.**  
Keine Person mit dieser unangenehmen Krankheit geplagt, sollte veräumen diese Medizin zu gebrauchen, indem sie ein unfehlbares Mittel bagegen ist, mag dieselbe auch so weit sie immer will vorangeschritten sein.

Dieselbe hat sich ferner als sehr bewährt bewiesen in Leberkrankheiten, Nervenkrankheiten, Neuralgia, Herz - Loosung, Piles, Schmerzen im Kopf, Seite, Rücken, den Gliedern überhaupt, Geschwülste, Krankes Kopfwohl, Steifheit, und allen Arten Krankheiten der Frauenzimmer.

Obige schätzbare und unübertreffliche Medizin (und wir wagen es zu behaupten daß keine bessere in Lecha County zum Verkauf angeboten wird.) ist in dem Buchstohr von R. Guth und Co., in Allentau zu erhalten.

Preis \$1 die Bottel.

Dr. Townsend.  
October 21. nq13

**Wohlfleil! Wohlfleil!! Wohlfleil!!!**



**Neuer Schuhstohr,**  
in der Stadt Allentau.

Unterzeichnete ergreift diese Gelegenheit, seinen Freunden und einem geehrten Publikum überbaup anzugeigen, daß er einen

Neuen Schuhstohr,  
auf der südlichen Seite der Hamilton Straße, der Stadt Allentau, und zwar in dem nämlichen Gebäude worin dasselbe Geschäft von Meyer und Siegfried betrieben wurde, welches nur einige Thüren unterhalb Presb, Kern und Comp's Stohr, und beinahe gerade gegenüber dem Gasthause des Herrn Kolp, gelegen ist, eröffnet hat; allwo er immer ein großes Assortement

Stiefel und Schuhe, von allen Benennungen, für Damen, Herren und Kinder, welche immer mit der Mode fortschreiten werden, auf Hand halten, und auch auf Bestellung genannte Artikel verfertigen wird.

Er gedenkt immerhin eine so gute, wenn nicht bessere Auswahl genannter Artikel auf Hand zu halten, als an irgend einem Ort in Allentau anzutreffen ist, welche er an den allerniedrigsten Preisen, beim Großen und Kleinen, abzulassen sich einschließen hat.

Als neuer Anfänger bittet er um einen Theil der öffentlichen Kundschafft, wofür jederzeit dankbar sein wird.

William Joff.  
Januar 12. nq3v

**Gesellschafts-Auflösung.**

Die Gesellschaft in dem Millergeschäft, welche hiezuvor unter der Firma von Presb, Romig und Co. bestanden hat, wurde heute mit gegenseitiger Einwilligung aufgelöst. - Solche die noch an besagte Firma schuldig sind, belieben anzurufen und Nichtigkeit zu machen, und Solche, die noch Anforderungen zu machen haben, sind ersucht ihre Rechnungen auch einzubringen.

Presb Säger und Co.  
John Romig.  
Januar 1. nq3m

**Neue Gesellschaft.**

Die Unterzeichneten sind in Gesellschaft getreten unter der Firma von Säger, Roth und Co., und haben die Mühle und anderes Eigentum von Presb, Romig und Co. gerettet um das Miller-Geschäft zu betreiben, und zeigen hiermit dem Publikum an, daß sie an der Mühle jede Art Krudt einkaufen, wofür sie den höchsten Marktpreis bezahlen.

Presb, Kern und Co.  
Daniel Roth.  
Januar 12. nq3m

**Der Postreiter.**

Der Unterzeichnete, welcher die Zeitungen nach Macungie u. Langharrowm trägt giebt hiezu Nachridt, daß am 1sten Januar wieder ein Jahr Postgeld verfallen war. - Alle diejenigen, welche noch sowohl vom vorigen als vom erst verfallenen im Rückstande sind, werden ersucht, dasselbe entweder an ihn oder an die Posthalter einzuhändigen.

Benjamin Diehl.  
Januar 12. nq3m

**Der Postreiter.**

Der Unterzeichnete, welcher die Zeitungen nach Macungie u. Langharrowm trägt giebt hiezu Nachridt, daß am 1sten December wieder ein Jahr Postgeld verfallen war. - Alle diejenigen, welche noch im Rückstande sind, werden ersucht, dasselbe entweder an ihn oder an die Posthalter einzuhändigen.

Andreas Reumeyer.  
Januar 12. nq3m

**Notenbücher.**

Eine sehr schöne Auswahl Notenbücher für die Violin, Accordion, Klode, u. s. w., sind soeben erhalten worden und billig zu verkaufen bei

R. Guth, und Co.  
Allentau, December 22. nq13

**Mehr Zeugnisse.**

Die Sage ist immer noch sie kommen. Jede Post bringt Neuigkeiten von ihren Wirkungen. Von Osten bis nach dem entferntesten Westen - von Canada im dem Norden, nach Mexico und West - Indien in dem Süden, sind alle einstimmig in ihrem Lob. - Von einer Medizin so allgemein bekannt und berühmte, wie Wright's Indianische Schenke Krutur Pillen, ist es kaum notwendig umständlich zu sprechen. Noch zu seiner früheren Zeit stand diese Medizin höher als gerade jetzt, und wir geben die Versicherung daß dieses Lob nicht unverdient ist. Geeignet für alle Constitutionen, zu irgend einer Form von Krankheit, und für alle Klimaten, sind Wright's Pillen weit über alle andere Medicinen erhoben, und jedermann dienlich, mag er sich auch in Umständen von allen Arten befinden. Zur See oder auf dem Lande, zu Hause oder in der Fremde, in der Sommer's Hitze oder in der Winter's Kälte, mit nur wenig Achtung für die Gesundheit und Wright's Pillen auf Hand, ist es keine Nachfertigung gesagt zu haben daß man krank sei, ausgenommen die Natur der Krankheit ist gänzlich unheilbar.

Von den vielen Zeugnissen erhalten von verschiedenen Gegenden wollen wir heute einige folgen lassen, und späterhin noch welche nachholen.

Auszug eines Briefes von Herman, Miss. - "An Dr. W. Wright. - Ihre Pillen geben allgemeine Zufriedenheit, und sind mit Recht sehr populär. Ich könnte jährlich von 30 bis 40 Tausend verkaufen, wenn ich dieselbe erhalten könnte. Der Dritte,

W. H. Johnson, Agent.

Ich hätte bemerken sollen, daß diese Medizin erst vor kurzer Zeit nach Mississippi gebracht wurde.

Auszug eines Briefes von Jersey Shore, Pennsylvania. - "Wright's Pillen übertreffen alle Medicinen die je in dieser Gegend zu Verkauf angeboten wurden, trotz den vereinigten Anstrengungen gewisser grundlosler Menschen den Ruf derselben niederzubrechen.

S. Winchester und Sohn."

Von New Martinsville, Va. - "Ich habe Wright's indianische Krutur-Pillen in meiner Familie gebraucht, und fand es die beste Medizin die ich je benutzte. Ich wünschte als Agent für den Verkauf derselben angestellt zu werden.

J. McClure, N. M."

Von Greensboro, Indiana. - "Vor einiger Zeit ließ er Agent zum Verkauf 6 Tausend eurer Krutur Pillen. Dieselbe waren bald alle verkauft. Ich glaube daß es eine sehr gute Medizin ist. Es ist viel Nachfrage für dieselben.

Ceth Henfham."

Von Amenda, Ohio; von Sea View, Virginia; von Tammerbrook Neu Jersey; von Seneca Falls, Neu York; von Leiterrburg, Maryland, u. s. w., haben wir noch sehr günstig redende Briefe auf Hand, die wir aber des Raumes wegen zu einer andern Zeit veröffentlichen müssen.

Agenten für Lecha County.

Neuben Guth, u. Co., Allentau,  
Peter Miller, Sägerville,  
Samuel Cawp, Neu Tripoli,  
S. C. Gels, Steinsville,  
Jonas Haas, Linnville,  
Ephraim Trexel, Keogelsville,  
Wm. Kern, Ober Macungie,  
Weikler u. Erdman, Breinigsville,  
H. Jodder, Treterstaun,  
Nathan Erdman, Millerstaun,  
Neuben Knut, Emaus,  
Charles Witman, Saucen Valley,  
Wm. Frey, und Co., Coopersburg,  
Levi Kneier, Clausville,  
Ludwig und Weaver, Macuniae Square,  
Charles Hittel und Co., E. Whitehall,  
Charles Hittel, Mittersville,  
John Harmon, Jacksonville,  
Levi Kistler, Emaus Township,  
Nathan German, Germanville,  
J. und P. Grob, Schneckschville,  
Wesley und Levan, Nord Whitehall,  
John H. Kaul, do  
Hommel und Kee, Siegfrieds Brücke,  
H. u. J. Laubach, Laubachville,  
Nathan Kegeley, Craneyville,  
Die Popularität von Wright's Pillen hat eine Anzahl grundlosler Menschen auf den Gedanken gebracht, dieselbe nachzufälschen, und somit abgesehen von dem Wohle der Gesundheit ihrer Mitmenschen, gedenken sie sich ein Auskommen zuzuschern. Um diesem Uebel vorzubeugen, haben wir neue Labels erhalten, worauf der Name von Wm. Wright mit der Feder geschrieven gefunden wird, und zwar auf dem Deckel der Box. - Keine andere sind ächt.

Haltet es im Andenken daß keine indianische Pillen ächt sind, wenn nicht der Name von Wm. Wright geschrieven auf dem Deckel der Box steht.

Dieses zum Verkauf dieser Pillen sind No. 169 Race Straße, Philadelphia; 198 Tremont Straße, Boston, und 288 Greenwich Straße, N. York.  
October 21. nq13

**Doctor Appleton's**

berühmte Mittel gegen Taubheit.

Diese werthvolle Medizin wird täglich beirühter. Dieselbe curirt unfehlbar Taubheit welche lange bestanden hat. Vampbleis welche interessante Certificate von Curen nicht schließen, sind bei den Agenten einzusehen.

Howard und Walton,  
No. 378 Markt Straße, Philadelphia.

Folgende Herren sind Agenten für den Verkauf dieser Medizin: R. Guth und Co., Allentau; Peter Pomp, Easton; S. B. Lambert, Reading; und Martin Lutz, Harrisburg.  
December 1. nq13

**Gegen die Piles.**

Dr. Cullen's Mittel gegen die Piles, welches nicht anders als unfehlbar niederstert werden muß, indem es wirklich wunderbare Curen bewirkt hat, ist zu haben bei R. Guth und Co., Allentau; Peter Pomp, Easton; S. B. Lambert, Reading; und Martin Lutz, Harrisburg.  
December 22. nq13